



Schloßklinge Cleebronn

Status: geschützt

Land-/Stadtkreis: Heilbronn

Gemeinde: Cleebronn
Gemarkung: Cleebronn

TK25-Nr.: 6920 Brackenheim
R/H-Werte: 3503100 / 5433850

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

Südlich unterhalb von Schloss Magenheim bei Cleebronn ist eine kurze aber tiefe Klinge in die Gesteine des unteren Mittelkeuper (Gipskeuper-Formation, km1, und Schilfsandstein-Formation, km2) eingetieft. Das Anstehende beginnt mit den Grauen Estherienschiefern (oberster Teil des Gipskeuper) und zeigt den Grenzbereich zum Schilfsandstein, der hier bankig-plattig mit deutlichen Sedimentationsstrukturen (Schräg- und Diagonalschichtung) ausgebildet ist.

